

**Medienmitteilung
des Gemeinderats Fällanden**

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Fällanden, 27. August 2019

Ersatzneubau Pfadihütte «Kleinhirn II»

Die Pfadihütte Kleinhirn an der Bruggacherstrasse in Fällanden befindet sich baulich in einem sehr schlechten Zustand. Die Fassaden sind am verfaulen, die Fenster sind teilweise zerbrochen und der Boden ist morsch. Aufgrund der schlechten Bausubstanz ist eine Sanierung der bestehenden Hütte nicht mehr sinnvoll. Damit die Pfadi weiterhin funktionieren kann, muss die Pfadihütte somit ersetzt werden. Aus diesem Grund hat die Gemeindeversammlung im Budget 2019 einen Betrag von Fr. 100'000.– für das Projekt Pfadihütte bewilligt.

In enger Zusammenarbeit mit Vertretern der Pfadi wurde ein Projekt für einen Ersatzneubau ausgearbeitet. Um Kosten zu sparen, wird das Ziel verfolgt, dass die Pfadi Fällanden möglichst viele Eigenleistungen während der Planung und der Ausführung unter fachkundiger Führung selber erbringt. Anstelle der ursprünglich geplanten Containerlösung soll der Neubau in Holz erstellt werden. Ein Holzelementbau ordnet sich deutlich besser in die Landschaft ein und vermittelt einer Pfadihütte den entsprechenden Charme und Charakter.

Nach Gesprächen mit verschiedenen Holzbauern wurde der Auftrag an die Bütler Holzbau AG aus Dübendorf und Fällanden mit Gesamtkosten für das Gebäude von rund Fr. 95'000.– inkl. MWST vergeben. Das Projekt sieht einen Holzelementbau mit Pultdach vor. Im Innern des Gebäudes befinden sich der Aufenthaltsraum mit offener Küche, eine Toilette, ein Leiterraum sowie ein Materiallager. Über eine Treppe wird das Galerieschoss mit Schlafmöglichkeiten erschlossen, welches sich über den Nebenräumen befindet. Zum bestehenden Vorplatz wird die Stirnfassade verglast. Dadurch wird eine optische Verbindung zwischen dem Aufenthalts- und Aussenraum geschaffen. Der Gemeinderat hat den nötigen Kredit aus dem Budget freigegeben und das Projekt genehmigt. Die Baueingabe wurde in der Zwischenzeit ausgearbeitet und eingereicht. Es ist geplant, den Ersatzneubau noch im laufenden Jahr umzusetzen.

Hinweis: Bei Bedarf können Modellfotos des Neubaus abgegeben werden.

Umbau / Sanierung Friedhofgebäude Zil

Die Friedhofanlage Zil in Fällanden inklusive Friedhofgebäude und Friedhofkapelle wurde 1966/1967 erstellt. Die Friedhofkapelle ist in den Jahren 2002/2003 grundlegend erweitert und saniert worden. Im Friedhofgebäude sind in den Jahren 1996 bis 1999 nur einzelne Instandsetzungen vorgenommen worden, weshalb sich das Gebäude nach wie vor weitgehend im Ursprungszustand präsentiert. Diverse Räume des Friedhofgebäudes werden derzeit nicht mehr in der Form genutzt und benötigt, wie sie ursprünglich geplant wurden. Gleichzeitig stellt die Nutzungsdurchmischung durch die im Untergeschoss angeordneten Aufbahrungsräume sowie deren räumliche Qualität eine unbefriedigende Situation für Betreiber und Besucher/innen dar. Zudem weist die Liegenschaft einen erheblichen Instandhaltungsrückstand auf. Sowohl die Gebäudehülle als auch überwiegende Teile der Haustechnik sind mittlerweile über 50-jährig und müssen um-

fassend erneuert werden. Ziel des Umbaus bzw. der Sanierung ist eine neu strukturierte Nutzungsverteilung unter Berücksichtigung der aktuellen betrieblichen Abläufe sowie eine umfassende Gebäudesanierung für eine Nutzung von weiteren 20 bis 30 Jahren ohne Veränderung des äusseren Erscheinungsbilds. Für die Ausarbeitung des Bauprojekts und eines detaillierten Kostenvoranschlags bewilligte der Gemeinderat einen Kredit über Fr. 65'000.– zulasten der Investitionsrechnung. Der Auftrag für die Projektierung und Koordination dieser ersten Phase wurde der architektur caflisch gmbh aus Meilen vergeben.

Neue Warmschöpfstationen im Alterszentrum Sunnetal

Aktuell wird den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums Sunnetal das Essen auf den zwei Etagen auf einem Tablett serviert. Die Teller werden in der Küche auf Basis der Bestellung, die bereits vorgängig erhoben wurde, angerichtet. Das System weist erhebliche Nachteile auf: Es entsteht relativ viel Abfall, die Speisen sind oft nicht genügend heiss, Änderungswünsche können nicht oder nur sehr begrenzt erfüllt werden. Diese Situation ist sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für das Personal unbefriedigend.

Im Rahmen der Umsetzung der Betriebsanalyse wird der Verpflegungsprozess neu organisiert. Neu werden die Köche und Service-Mitarbeitenden für den ganzen Ablauf zuständig sein, d.h. unter anderem auch für das Schöpfen auf den Etagen. Das Speiseverteilsystem wird sich damit grundlegend ändern. Die Speisen werden für alle drei Mahlzeiten in einem flexiblen Schöpfwagen – eine Art fahrendes Buffet – auf die Etagen gebracht. Die Bewohnerinnen und Bewohner entscheiden dann vor Ort und im Moment, was sie gerade anspricht. Zudem können sie die Menge der verschiedenen Speisen bestimmen und werden persönlich bedient. Auch der Abfall wird sich dadurch wesentlich reduzieren lassen. Für die Anschaffung von zwei für diese Umstellung benötigten Warmschöpfstationen im Bereich Hotellerie des Alterszentrums Sunnetal bewilligte der Gemeinderat einen Nachtragskredit von Fr. 16'783.20 inkl. 7.7 % MWST. Der Auftrag wird an die Firma megaPlus ag aus Walzenhausen vergeben.

Unterstützungsbeitrag Sommerfest Fällanden

Das Sommerfest gilt als traditioneller Anlass in der Gemeinde und zieht sehr viele Einwohnerinnen und Einwohner von Fällanden, Benglen und Pfaffhausen, insbesondere auch Familien mit Kindern, an. Die Neuzuzügerbegrüssung wird seit einigen Jahren am selben Wochenende wie das Sommerfest organisiert, mit dem Ziel, den neu Zugezogenen das aktive Dorfleben zu zeigen und sie daran teilhaben zu lassen. Damit das Sommerfest auch in Zukunft stattfinden kann, wurde dem Organisationskomitee befristet für fünf Jahre einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von Fr. 8'000.– sowie die kostenlose Nutzung der Zwicky-Fabrik zugesichert.

Neue IT-Struktur für die Gemeindeverwaltung

Aktuell hat die Gemeindeverwaltung Fällanden drei Outsourcing Partner. Das Regionale Informatikzentrum Wetzikon (RIZ AG), die Informatikdienste Winterthur (IDW) und die OBT AG in Zürich sind als Betreiber für das Hosting diverser Softwares der Gemeindeverwaltung Fällanden verantwortlich. Diese Konstellation ist historisch bedingt und führt aktuell zu Problemen, weshalb eine Reduktion auf zwei Anbieter und damit eine deutliche Verbesserung der Performance für die Benutzerinnen und Benutzer angestrebt wird. Durch den neuen Betrieb ergeben sich viel weniger Reibungsverluste und die Gemeinde Fällanden ist für zukünftige Anforderungen besser gerüstet. Die erkannten und bemängelten Probleme der jetzigen Lösung können durch den Wechsel behoben werden. Die Kosten für die Umstellung sind nicht budgetiert. Für die Übernahme des Rechenzentrums IDW durch die OBT Swiss Cloud wurde vom Gemeinderat ein Nachtragskredit von Fr. 9'585.30 bewilligt.

Weiter hat der Gemeinderat

- zur Erfüllung und Umsetzung von baulichen und betrieblichen feuerpolizeilichen Mängel im Alterszentrum Sunnetal einen Kredit von Fr. 57'500.– zulasten der Investitionsrechnung 2019 bewilligt;
- für einen Springereinsatz in der Abteilung Präsidiales für die Monate Oktober und November 2019 einen Kredit mit einem Kostendach von Fr. 24'000.– als gebundene Ausgabe bewilligt;
- für einen Springereinsatz in der Abteilung Finanzen für die Monate August bis Oktober einen Kredit mit einem Kostendach von Fr. 30'500.– als gebundene Ausgabe bewilligt;
- für die Verlängerung des Springereinsatzes in der Abteilung Soziales bis Ende Jahr 2019 unter Auflagen einen gebundenen Kredit mit einem Kostendach von Fr. 90'000.– bewilligt;
- die beiden Wahlbüromitglieder Monika Rutishauser und Katja Schmid infolge Wegzugs aus der Gemeinde Fällanden unter Verdankung der geleisteten Dienste aus dem Wahlbüro entlassen.

Gemeindehaus am 5. September 2019 ab 11.30 Uhr geschlossen

Am Donnerstagnachmittag, 5. September 2019, findet der Personalausflug der Gemeindeverwaltung statt. Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung, die Bibliothek sowie der Werkhof bleiben daher am Donnerstag ab 11.30 Uhr geschlossen. Auch die Schulverwaltung ist an diesem Nachmittag ebenfalls infolge Personalausflugs nicht erreichbar. Bei Störungen von Wasser- und Stromversorgung wählen Sie bitte die Telefonnummer 044 905 31 31. Bei Todesfall wenden Sie sich bitte an die Firma Hans Gerber in Lindau, Telefon Nr. 052 355 00 11.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin